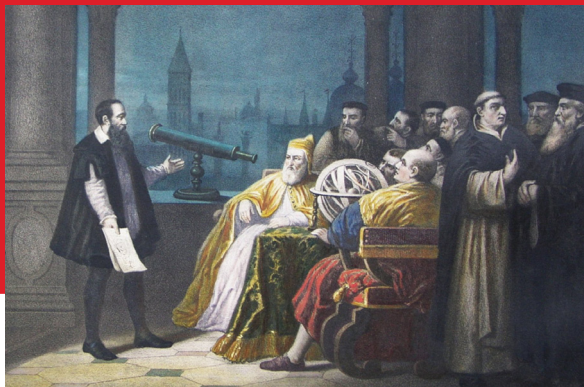


Evaluation, Qualitätssicherung, Leistungsmessung in den historischen Wissenschaften

Workshop der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte (SGG) mit Inputreferaten von Martin Lengwiler (Universität Basel) und Christian Simon (SWIR)



Galileo Galilei präsentiert das Fernrohr

Seit 2011 ist Qualitätssicherung an den Schweizer Hochschulen eine gesetzlich verankerte Pflicht. Auf den ersten Blick einleuchtend, wirft dies auf den zweiten zahlreiche Fragen auf: Kann wissenschaftliche Qualität überhaupt gemessen werden? Wenn ja: wie und von wem? Wer profitiert davon? Welche unerwünschten Nebeneffekte haben Qualitätssicherungssysteme und könnten solche vermieden werden? Welches Verhältnis von Aufwand und Ertrag lässt sich rechtfertigen? Können Evaluationen die an sie geknüpften Versprechen – etwa auf bessere Sichtbarkeit von wissenschaftlichen Ergebnissen oder auf Erhöhung des Vertrauens seitens der Gesellschaft – einlösen? Der Workshop greift diese Fragen mit einem Fokus auf das Fach Geschichte auf.

Dienstag, 19. Januar 2016, 09:15–12:00 Uhr
Kuppelraum der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Um Anmeldung wird gebeten: info@sgg-ssh.ch (bis am Donnerstag, 14. Januar 2016)

organized by



Schweizerische
Gesellschaft für Geschichte
Société suisse d'histoire
Società svizzera di storia
Societad svizra d'istorgia

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
Académie suisse des sciences humaines et sociales
Accademia svizzera di scienze umane e sociali
Accademia svizra da ciencias humanas e socialas
Swiss Academy of Humanities and Social Sciences



supported by